

# Student Mobility between Novosibirsk State Technical University and Hochschule RheinMain

Silke Schuster, International Office, Faculty of Engineering  
Albrecht Beil, Manager IWI-Alumni , Advisor International Relations  
Hochschule RheinMain, University of Applied Sciences

16.05.2013



# Student Mobility

NSTU ↔ HSRM

- Cooperation *history part I*
- Motivation
- Cooperation *history part II*
- Summer Schools
- DAAD Support
- Resumee and Perspective

# Student Mobility NSTU ↔ HSRM

## Cooperation - *history part I*

- 2006 First contact
- 2007 Visit of NSTU delegation
- 2008 Second visit (6 deans from NSTU)
- 2008 Cooperation agreement signed  
First lecture at NSTU for HSRM students
- 2009 Beginning of Summer Schools

# Student Mobility NSTU ↔ HSRM

## Motivation

- Student activity for Intensive Course „Energy“
- Student presentation of NSTU
- Student travel organization for 1st Summer School

### Support from University side:

- Russian language course
- Fund raising
- Publicity

# Publicity

## 1. Summer School at NSTU

Rhein Main Presse RÜSSELSHEIM Freitag, 21. Augu

**Opel-Schicksal berührt auch die Russen**

**FACHHOCHSCHULE** Elf Studenten erzählen von ihrer dreiwöchigen Sommer-Schule in Nowosibirsk

Von Claus Langkammer

**RÜSSELSHEIM.** Die Kontraste könnten größer und farbiger kaum sein. Elf Studierenden der FH am Brückweg sind von einer dreiwöchigen Sommer-Schule der Technischen Universität in Nowosibirsk, der drittgrößten Stadt Russlands, zurück. Sie berichten von der gigantischen Anlage der Universität als einer „Stadt in der Stadt“ ebenso wie davon, im Altai-Gebirge ums Haar einen Bären verpasst zu haben. „Dafür haben wir eine Schlange gesehen“, fügt Studentin Lilie Sawoschenko an.

Die künftigen Maschinenbau-Ingenieure, um deren Erweiterung des Horizontes die FH explizit bemüht ist, sollen „dazu motiviert werden, auch mal in die andere Richtung zu schauen – nach Osten. Dort werden gewaltige Ressourcen aktiviert“, umschreibt Silke Schuster vom Akademischen Auslandsamt die Beweggründe für den Austausch. Denn ein solcher ist es. Während die elf jungen Damen und Herren – etliche von ihnen russlandstämmig und durch die Kapriolen der Geschichte zu ihren

Wurzeln zurückgekehrt – Eindrücke ihres Aufenthaltes schildern, lauschen zur gleichen Zeit ebensoviele Studenten aus Nowosibirsk den Ausführungen in Vorlesungen der Rüsselsheimer FH. Sie erhalten eine Einweisung in ein bei Opel verwendetes Konstruktionsprogramm und sind zusätzlich zu Firmenbesuchen und Kulturletem mit Fahrrädern ausgestattet worden, um die Umgebung zu erkunden.

A-propos Opel: „Die Menschen zeigen sich sehr betroffen vom Opel-Schicksal“, weiß Sommergast Alexandr Muzicenko. „Opel ist in Russland ein außergewöhnlich beliebtes Auto. Wir haben viele neue Astras gesehen“, ergänzt Kommilitone Alexej Becker. Ob die russische Sber-Bank geeignet sei, durch ihre Beteiligung das Desaster zu beenden? Man wiegt skeptisch die Köpfe.

Nowosibirsker Stenogramm: Vize-Rektor Anatolij Batajev, eine Forscher-Kapazität, hält für die Rüsselsheimer Vorlesungen. Sprachlich ist man zwar auch durch extra eingerichtete FH-Kurse fit gemacht, dennoch steht ein Dolmetscher zur Verfügung; Lagerfeuer im Altai-Gebirge mit Übernachtung in Holzhütten; Stauen über eine alte SU 27-Maschine in einer der Campus-Hallen: Studenten haben sie draußen zerlegt, um sie in der Halle wieder zusammensetzen; auf dem Campus finden sich deutsche Firmen mit Trainings-Zentren; russische Firmen wollen Praktika anbieten. Und schließlich: Es berührt ein zentrales Anliegen des Akademischen Auslandsamtes, wenn Zurückgekehrte bekunden: „Da wollen wir mal ein paar Semester studieren.“

**Auch eine alte SU 27-Maschine besichtigten die FH-Studenten in Nowosibirsk.**

Foto: FH



# Student Mobility NSTU ↔ HSRM

## Cooperation – *part II*

- First visit HSRM → NSTU 2011  
(president, dean, head of Physics)
- Projects: PhD Programms, English Master,  
Use of NSTU Training Center's of German Companies  
Teaching Internships for PhD Candidates at HSRM
- Second visit HSRM → NSTU 2012  
Cooperation in Sensor Technology
- Third visit HSRM → NSTU 2013  
Student Mobility

# Student Mobility NSTU ↔ HSRM

## Summer Schools at NSTU

<u>Title:</u>	<u>Students from HSRM</u>
2009 General Engineering and Materials Science	11
2011 Advanced Methods of Analysis and Production	12
2012 Technology of Artistic Treatments of Metals	9
2013 General Engineering and Materials Science: Advanced Technologies	9
<b>Total:</b>	<b>41</b>

# Student Mobility NSTU ↔ HSRM

## Summer Schools at HSRM

• Title:	Students from NSTU
• 2009 3D CAD plus:	11
• 2010 Advanced Applied Physics:	5
• 2011 CAD and Simulation:	10
• 2012 Electrical Engineering for Tomorrow	9
• 2013 Human Waste Products/ and Their Impact on Our Environment	7
<b>Total:</b>	<b>42</b>



# Student Mobility NSTU ↔ HSRM

## Motivation through *publicity*

- Constant Photo Exposition of Summer School Impressions at the Student's Foyer
- Promotion of Russian Language Courses (study program Industr. Eng and Int. Manag.)
- Several Articles at local newspapers and the Hochschul-Journal
- Summer School Information at the student internet platform Stud IP

# Motivation



Die russischen Gäste im FH-Schweißlabor, links: Dolmetscher und Kontakt-Hersteller Alexander Becker. Dritter von links ist Albrecht Beil, der ebenso wie Becker große Erwartungen in die Kontakte setzt.  
Foto: Vollformat/Volker Dziemballa

## „Schaut nicht nur nach Westen“

Delegation der Novosibirsker Technischen Universität zu Besuch an FH

la. Aber gewiss doch, man dürfe ruhig fotografieren, sagt der Gastgeber, Diplomingenieur Stefan Maybach aus dem FH-Schweißlabor. „Hier werden keine Waffen produziert. Hier wird nur die menschliche Hand nachgemacht.“ Adressat dieser Aufforderung sind hochrangige Wissenschaftler aus Novosibirsk, die daraufhin die Kameras zücken und den Plasma-Schweißer verfolgen.

FH und Staatliche Technische Universität Novosibirsk wollen künftig miteinander kooperieren. Zumindest sei es erklärte Absicht, schildert Albrecht Beil, ehrenamtlicher Geschäftsführer des Ehemaligen-

Vereins „Alumni“ des Studienganges Internationales Wirtschaftsingenieur-Wesen (IWI). Er weist in diesem Zusammenhang auf die geradezu historische Rolle eines gewissen Alexander Becker hin. „Der kommt von dort und ist seit zehn Jahren in der Bundesrepublik.“ Becker, Student des dritten IWI-Semesters an der Fachhochschule und „Alumni“-Vereinsmitglied, plauderte dort aus der Heimat und von der Novosibirsker TU, und die Idee von der Zusammenarbeit war nicht mehr aufzuhalten. Erstes sichtbares Ergebnis ist der einwöchige Besuch der Novosibirsker Delegation, be-

stehend aus Dr. Anna Goushchina, Dr. Andrey Tyurin, Dr. Liudmila Osmuk und Tatyana Surnina. Im Programm: Mainz und ein Besuch des Böblinger Computer-Herstellers.

„Leute, schaut nicht nur nach Westen, guckt nach Osten. Da geht die Post ab“, lautet die Devise sowohl Beckers als auch Beils, gerichtet an die Adresse der Studenten, die sich allesamt nach dem Westen hin orientierten. Gewaltige Ressourcen würden im Osten zum Leben erweckt und harrten des technischen Ingenieurs. Beil stellt sich Praktika vor, ebenso Gast-Professuren und den Austausch von Studenten.

„Das wäre das Ideale.“ Am Ende des Besuches soll ein Memorandum stehen, in dem beide Seiten Überlegungen und Absichtsbekundungen festhalten wollen – übrigens nicht nur für den IWI-Studiengang, sondern für die gesamte FH.

Am Rande des Besuches sagte Alexander Becker, der praktischerweise auch gleich als Dolmetscher für seine Landsleute fungierte, beide Seiten seien durch „viele Vorurteile blockiert“, die es abzubauen gelte, um Kräfte freizusetzen, die Kapazitäten beider Länder zu fördern und zu entwickeln. „Und wir als Studenten sind hierbei die Wegbereiter.“

# Student Mobility NSTU ↔ HSRM

## DAAD Support

- Internship Project for Anna Goushina about Motivation of students in 2011
- GO EAST Research Project for Physics' student at NSTU in 2012
- 2013 GEM Summer School = GO EAST Summer School
- GO EAST Research Project for Materials Science student at NSTU in 2013
- Several Applications for Projects of PhD-Candidates - what happened???

# Student Mobility NSTU ↔ HSRM

## Resumee and Perspectives

- Reasons for Success
  - Trust
  - Personal contact
  - Summer schools are door openers
  - Russian Hospitality
  - Students are Embassadors
- Perspectives
  - Research projects, PhD-projects, Summer Schools
  - English Master Programme,